

# Schokoladenkino und Wassertropfenorgel

## Spannende Tagesfahrt der AWO Löhne-Mennighüffen nach Bad Driburg

Der Arbeiterwohlfahrt-Sozialverband (AWO) aus Löhne-Mennighüffen bot seinen Mitgliedern kürzlich eine Tagesfahrt nach Bad Driburg an. Die Busfahrt unter Leitung von Karl-Heinz Bernsmeier fand sehr großen Anklang. Die Mitreisenden bekamen nicht nur sehr viel zu sehen, sondern konnten auch viele wissenswerte Tipps rund um das Backen mit nach Hause nehmen.

Nach der Ankunft in Bad Driburg begann der schöne Tag am Vormittag im Café Heyse, wo die Gruppe vom Konditormeister aufs herzlichste willkommen geheißen wurde. Im „Schokoladenkino“ entführte er seine Gäste in die Backstube. In einem Film sahen die Anwesenden viele Geheimnisse über die Herstellung von Baumkuchen, Pralinen und vieler anderer süßer Spezialitäten. Die Vorführung wurde live kommentiert. Der Meister verstand es vortrefflich, in seiner ihm eigenen Art und auf humorvolle Weise, die Gruppe für die süßen Köstlichkeiten zu begeistern. Weiterhin gab er viele nützliche Tipps rund um das Backen. Selbstverständlich standen auch Kostproben bereit, die gern probiert wurden.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand die nächste gute Stunde den Teilnehmenden dann zur freien Verfügung. Diese Zeit wurde beispielsweise für den Besuch eines schnuckeligen Schmuckgeschäfts, des benachbarten Leonardo-Outlet oder für einen Bummel durch die nahegelegene Fußgängerzone genutzt. Wieder zurück im Café Heyse ließen sich die Reisenden Kaffee und Kuchen schmecken. Zudem gab es eine Vorführung der in einem deutschen Café einmaligen Wasserorgel, die aus 180 Düsen zu klassischer Musik tausende Wassertropfen tanzen ließ. Für den Rest des Nachmittags hieß das Motto dann „Hier ist Musik drin“ mit dem sympathischen Alleinunterhalter Heinz Christian Kirstein. Mit Live-Musik aktueller Hits, Oldies und Evergreens verstand es der Musiker vortrefflich sich immer wieder auf sein Publikum einzustellen und dieses mit großer Spielfreude zu begeistern. Die Stimmung stieg sehr schnell an. Es wurde gesungen, geschunkelt und so manches Tänzchen gewagt. Auch so manch eingeschobener Witz sorgte für einen mehr als kurzweiligen Nachmittag der für den Geschmack der Gäste viel zu schnell zu Ende ging. Frohgelaut und heiter wurde die Rückfahrt angetreten. Alle Teilnehmer der Fahrt waren voll des Lobes über das Erlebte und sich dahin gehend einig, dass ein weiterer Besuch im Cafe Heyse, mit den vielen anderen Möglichkeiten von Unternehmungen in und um Bad Driburg, immer wieder eine Reise wert ist.